



Festbericht

Vortrag: 3166	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Aebi Walter, Vétroz

*Gruss von Jaun
Hans Gerber*

Tonkultur kultiviert und voluminös

Blastechnik

Treffsicherheit zu Beginn gekonnt; im Mittelteil wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit locker, Probleme in tieferen Lagen; im Mittelteil schwerfällig
Intonation rein

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert; piano, mezzoforte, forte; die crescendi und die diminuendi sind flach
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich; legato, staccato, portato

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar; im Mittelteil teilweise erkennbar
Rhythmik korrekt
Agogik je zwei acellerandi und ritardandi werden eingesetzt
Tempo (Zeit) 2'34"

Musikalischer Ausdruck Ein schöner Einstieg - dann zunehmend verhaltener -verhalt

Bemerkungen Klasse 1 nur knapp verpasst

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 3225	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Ambauen Theodor, Beckenried

Uf em Brisa
Pascal Starmettler

Tonkultur warm und sehr gut tragend, gepflegt

Blastechnik

Treffsicherheit vorzüglich
Beweglichkeit zunehmend verkrampft
Intonation sehr rein

Interpretation I

Dynamik wohl dosiert
Phrasierung klar gegliedert, fassbar
Artikulation sinnvoll, passend

Interpretation II

Metrik klar erkennbar, erkennbar
Rhythmik korrekt
Agogik einfühlsam, passend
Tempo (Zeit) 2'29"

Musikalischer Ausdruck Sehr schöne Darbietung mit sehr viel Feingefühl

Bemerkungen

Juror(in): Gantelet Philippe



Festbericht

Vortrag: 3413	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Andenmatten Valentin, Saas-Fee

*Us Freud
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur am Anfang voller Klang, ab der Mitte glanzlos und gepresst, im 3. Teil wieder klarer

Blastechnik

Treffsicherheit am Anfang wenig "Streifer" und Unsicherheiten, ab der Mitte gekonnt, im 3. Teil viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit locker bis vorsichtig und unsicher
Intonation sauber

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich von piano über mezzoforte zu forte, die crescendi und die ritardandi sind flach geraten
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich, legato und portato

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik korrekt
Agogik keine Spannung, kein ritardando oder accelerando
Tempo (Zeit) mit 2'38" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Die starken Streifer und die fehlende Agogik stören leider die Freud

Bemerkungen

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 3517	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Aregger Franz, Wolhusen

Uf em Grat
Josef Studer

Tonkultur dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit viele Unsicherheiten
Beweglichkeit etwas vorsichtig
Intonation grösstenteils sauber

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation abwechslungsreich

Interpretation II

Metrik im getragenen Teil undeutlich
Rhythmik teilweise unklar
Agogik natürlich fliessend
Tempo (Zeit) 2'42" abwechslungsreich

Musikalischer Ausdruck etwas verhaltener Eindruck

Bemerkungen

Juror(in): Lehmann Hugo



Festbericht

Vortrag: 3211	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Bachmann Walter, Eggiwil

**Alpabfahrt
Rob Kürnli**

Tonkultur

Am Anfang und in hohen Lagen trompetenhaft, sonst wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit

Durchwegs beachtlich, nur wenige "Streifer"

Beweglichkeit

Durchwegs erfreulich und gewandt

Intonation

sehr rein, vereinzelt Schlusstöne fallend c

Interpretation I

Dynamik

abwechslungsreich, eine sehr gelungene Gestaltung

Phrasierung

durchwegs passend und klar gegliedert

Artikulation

abwechslungsreich, überzeugend

Interpretation II

Metrik

korrekt, nachvollziehbar

Rhythmik

ausgewogen, aber im Mittelteil teilweise leicht gestört

Agogik

dezent und wenig ausgeprägt

Tempo (Zeit)

mit 2'46" gut erreicht, ruhig, wirkt manchmal etwas monoton.

Musikalischer Ausdruck

Der sehr verhaltene Vortrag ohne Höhepunkte hat grosses Potential bezüglich Tempo + Agogik; dies in Ergänzung zur bereits sehr interessanten dynamischen Gestaltung.

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 3337	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Baer Petra, Hinwil

*Im Bärwald
Robert Oesch*

Tonkultur rau und luftig

Blastechnik

Treffsicherheit viele Unsicherheiten und viele "Streifer"
Beweglichkeit vorsichtig und tastend
Intonation korrekt

Interpretation I

Dynamik monoton und flach
Phrasierung sinnfällig
Artikulation zu einförmig

Interpretation II

Metrik korrekt
Rhythmik teilweise leicht gestört
Agogik wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2,35, gut gewählt

Musikalischer Ausdruck Mangel an Praxis besonders in Bezug auf den Angriff der Töne und Technik. Fortsetzen und trainieren, dann kommt's gut.

Bemerkungen

Juror(in): Girod-Carrard Virginie



Festbericht

Vortrag: 3144	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Baumgartner Kurt, Lyss

E'm Müeti z' lieb
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur	Kräftiger, runder Alphornklang, dessen Qualität im Verlauf des Vortrags etwas abnimmt.
Blastechnik	
<i>Treffsicherheit</i>	Im Mittelteil recht häufig Streifer. Zu Beginn und am Schluss dagegen recht sicher.
<i>Beweglichkeit</i>	Die an sich gut spürbare und lobenswerte Beweglichkeit wird durch die Streifer etwas gestört.
<i>Intonation</i>	korrekt
Interpretation I	
<i>Dynamik</i>	Nach einem kräftigen forte zu Beginn schwächt sich die Dynamik etwas ab. Feine piani fehlen fast gänzlich.
<i>Phrasierung</i>	Fassbare und anschauliche Gliederung des Stücks.
<i>Artikulation</i>	Besonders gefallen die wohltönenden Bindebögen. Es könnte noch vielfältiger gestaltet werden.
Interpretation II	
<i>Metrik</i>	klar erkennbar
<i>Rhythmik</i>	genau
<i>Agogik</i>	schöne ritardandi. Die Agogik kann jedoch noch besser ausgeschöpft werden.
<i>Tempo (Zeit)</i>	Mit 2'49" gut und abwechslungsreich gewählt.
Musikalischer Ausdruck	Der kraftvolle Einstieg kann nicht über das ganze Stück gehalten werden, dennoch insgesamt eine gefällige Darbietung.
Bemerkungen	Die Klasse 1 wird ganz knapp erreicht

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 3055	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Baumgartner Verena, Susten

Sehnsucht nach de Berge
Eugen Fenner

Tonkultur

matt und wenig tragend; im 3. Teil glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit

am Anfang beachtlich, nur wenige "Streifer"; dann zunehmend viele "Streifer" und Unsicherheiten

Beweglichkeit

am Anfang locker; dann vorsichtig

Intonation

sauber, jedoch bei gehaltenen Noten fällt die Tonhöhe ab

Interpretation I

Dynamik

gepflegt, aber wenig Höhepunkte; piano, mezzoforte und forte; crescendo und decrescendi sind flach

Phrasierung

klar gegliedert; im Mittelteil verzogene Gliederung

Artikulation

abwechslungsreich; legato, staccato und portato

Interpretation II

Metrik

gut vernehmbar; im Mittelteil ungenau

Rhythmik

korrekt; im Mittelteil teilweise leicht gestört

Agogik

keine Spannung; ritardandi und accelerandi werden vermisst

Tempo (Zeit)

mit 2'45" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck

Die heftigen Streifer stören den Vortrag so, dass die Sehnsucht nach de Berge nicht spürbar werden kann

Bemerkungen

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 3299	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Bauriedl Ruedi, Bettlach

*Vo mine Bärge
Anton Wicky*

Tonkultur

angenehme und kräftige Resonanz

Blastechnik

Treffsicherheit

nur kleine Unsicherheiten sind hörbar, doch nicht störend.

Beweglichkeit

sehr flexibel und elegant

Intonation

durchweg ungetrübte Intonationen

Interpretation I

Dynamik

Bemerkenswert, abwechslungsreich

Phrasierung

klar gegliederte Sätze

Artikulation

gepflegte, variable Artikulation

Interpretation II

Metrik

korrekt und klar erkennbar

Rhythmik

sehr präzise

Agogik

einfühlsam

Tempo (Zeit)

aussagekräftig, mit 2'31" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck

Ein aussagekräftiger, ausgereifter Vortrag, gekonnt und liebevoll interpretiert.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 3183	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Biner - Muther Martin, Zermatt

**1. Martinis Chilby
Gilbert Kolly**

Tonkultur

Ein chudriger Start, danach sehr hell und angenehm klar.

Blastechnik

Treffsicherheit

hervorragend, im schnellen Teil etwas unsicher und ein paar Streifer

Beweglichkeit

Ab dem mittleren Teil vorsichtig suchend, versehen mit einem Stolperer.

Intonation

vorbildlich rein

Interpretation I

Dynamik

Da werden alle Register gezogen!!

Phrasierung

Obwohl die Phrasen gut gestaltet sind, wirken sie manchmal etwas kurzatmig. Auch sind einige Luftschnapper auszumachen.

Artikulation

vortrefflich und geschmeidig, äusserst abwechslungsreich

Interpretation II

Metrik

etwas durch die Luftschnapper unterbrochen

Rhythmik

Passend, besonders der lüpfige Teil vermag sehr zu gefallen.

Agogik

Die agogischen Elemente sind wohl alle vorhanden, doch die ausgeprägten accelerandi und ritardandi werden vermisst.

Tempo (Zeit)

Mit einer Zeit von 2'54" ist das Soll gut erfüllt.

Musikalischer Ausdruck

Auf dieser Chilby herrscht eine lebhaftige Stimmung, die uns der Bläser eindrücklich geschildert hat.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 3006	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Birchler Rolf, Collonge-Bellerive

Uf em Zopfweidli
H-J. Sommer

Qualité du son chaud et très bien soutenu, rayonnant et très sonore, un peu de souffle au milieu de la pièce

Technique

Attaque du son excellente
Mobilité vive et légère
Intonation petits troubles peu audibles

Interprétation I

Dynamique soignée, mais peu de points culminants, adaptée, mais peu de forti
Phrasé bien exécuté
Articulation variée et adaptée

Interprétation II

Métrique correcte et rangée
Rhythmique conforme aux notes
Agogique réussie avec beaucoup de sensibilité
Tempo (Durée) plein d'expression, atteinte avec 3'20"

Expression musicale Belle prestation jouée avec le cœur

Remarques

Juror(in): Monory Nathalie



Festbericht

Vortrag: 3236	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Borloz Christofer, Fenil-sur-Corsier

**CORsier
Christofer Borloz**

Qualité du son chaud et très bien soutenu et soigné

Technique

Attaque du son petites insécurités peu dérangeantes
Mobilité au commencement vive et légère, dans le final collante
Intonation correcte

Interprétation I

Dynamique adaptée, mais peu de forti, sans points culminants, trop peu exploitée
Phrasé assez vague
Articulation variée et captivante

Interprétation II

Métrique clairement reconnaissable
Rhythmique conforme aux notes
Agogique seulement un tout petit peu, peu de tension
Tempo (Durée) atteinte avec 3'28"

Expression musicale La composition nous a rappelé le "Moos Ruef" et nous a convaicu; continue comme ça.

Remarques

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 3275	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Braun Erich, Altnau

*Am Wildbach
Eugen Fenner*

Tonkultur zittrig und verhalten, hohe Lage dünn

Blastechnik

Treffsicherheit zu Beginn kleine Unsicherheit, im 2. Teil vermehrt Falschtöne
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher
Intonation rein

Interpretation I

Dynamik schöne Momente, teils verhaspelt
Phrasierung nicht immer klar erkennbar, etwas zu hastig
Artikulation vielfältig

Interpretation II

Metrik nicht klar erkennbar
Rhythmik durch blastechnischen Mängeln gestört
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) mit 2'43" erreicht

Musikalischer Ausdruck Der wilde Bach will nicht so recht rauschen

Bemerkungen

Juror(in): Girod David



Festbericht

Vortrag: 3270	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Bühler Walter, Gisikon

*Engisteiner
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur gepflegt und gesund

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation sauber

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf ohne Höhepunkte
Phrasierung passend
Artikulation einförmig, wenig variabel

Interpretation II

Metrik präzise
Rhythmik korrekt
Agogik nur in Ansätzen, spannungsarm und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'38"

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkte zu Beginn vorsichtig, gewann dann aber an Ueberzeugung Es fehlt noch etwas Pfiff.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 3448	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Calame Max, Brot-Plamboz

*E' Jutz für d' Rosa
Hans-Jürg Sommer*

Qualité du son sonorité d'ensemble pleine et ronde mais les parties hautes de plus en plus serrées

Technique

Attaque du son la partie haute beaucoup d'insécurité
Mobilité prudente et pas sûre
Intonation propre

Interprétation I

Dynamique soignée, mais peu de points culminants
Phrasé en partie structuration déformée
Articulation de plus en plus un peu dure

Interprétation II

Métrique irrégulière
Rhythmique dans la partie du milieu en partie pas claire
Agogique insuffisante, seulement des ritardandi
Tempo (Durée) partiellement traînant; juste atteinte avec 2'21"

Expression musicale La prestation est un peu prudente et cherchante.

Remarques

Juror(in): Lehmann Hugo



Festbericht

Vortrag: 3237	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Christen Martin, Röthenbach

Gsundi Äntlibuecherchost
Herman Studer

Tonkultur Durchwegs hell und klar.

Blastechnik

Treffsicherheit Nur sehr wenige Streifer sind zu vernehmen und stören das Gesamtbild nicht.
Beweglichkeit Am Anfang kurz etwas unsicher, danach aber in allen Lagen locker und leichtfüssig
Intonation In den ganz oberen Lagen zum Teil etwas gepresst, ansonsten sehr rein.

Interpretation I

Dynamik Von pp bis ff wurde das volle Potential ausgeschöpft!
Phrasierung Die Phrasierung ist sinnvoll und aussagekräftig ausgestaltet.
Artikulation Vorzüglich und vielfältig wird artikuliert.

Interpretation II

Metrik makellos
Rhythmik einwandfrei
Agogik Dezent, aber gekonnt, wird dem Stück agogisch herrlich Rechnung getragen
Tempo (Zeit) Das Tempo ist gut dosiert.

Musikalischer Ausdruck Wir haben den gefühlvollen und virtuoseren Vortrag genossen. Gefühlvoll präsentierte Entleuecherchost. Bravo.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 3426	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Däppen Daniel, Horgen

**Mini Malina
Daniel Däppen**

Tonkultur

Erst klar und hell, wird dem Ende zu etwas hart (knurrend)

Blastechnik

Treffsicherheit

über den gesamten Vortrag sehr schön

Beweglichkeit

Anfangs sehr wendig, dem Ende zu klebriger

Intonation

stimmig

Interpretation I

Dynamik

von piano bis forte

Phrasierung

angepasst und stimmig

Artikulation

differenziert und sehr ausgeprägt

Interpretation II

Metrik

erkennbar

Rhythmik

einwandfrei

Agogik

erfreulich und abwechselnd

Tempo (Zeit)

2'56" schöne Tempiwechsel

Musikalischer Ausdruck

Sehr lebendiger und abwechslungsreicher Vortrag. Sehr schön anzuhören.

Bemerkungen

Juror(in): Lübke Holger



Festbericht

Vortrag: 3530	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Decouvette Jean-François, Marcellaz

**Zfriedeheit
Peter Baumann**

Qualité du son au début agréable et soutenu, ensuite retenu et sans ampleur et troublé et fluet

Technique

Attaque du son petites insécurités peu dérangeantes, dès le milieu beaucoup de manques
Mobilité pas sûre et prudente
Intonation exacte, plus tard trouble

Interprétation I

Dynamique riche en changements, dès le milieu montone, plate et uniforme
Phrasé assez vague, pas reconnaissable
Articulation peu variée

Interprétation II

Métrique clairement reconnaissable, un peu estompée
Rhythmique imparfaite
Agogique seulement un tout petit peu, pas de tension
Tempo (Durée) atteinte avec 3'20" bien réussi

Expression musicale Prestation pleine de

Remarques

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3574	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Dénervaud Laurent, Bouloz

St. Antoni
H-J. Sommer

Qualité du son un peu soutenu, après soigné et volumieux

Technique

Attaque du son distinguée. Bravo!!
Mobilité bien distinguée, impressionnante dans certaines parties. Cependant, prudente et pas sûre dans les sons les plus aigus
Intonation correcte

Interprétation I

Dynamique peu variée, que des mf ou des f
Phrasé adapté
Articulation des jolis staccato; adaptée

Interprétation II

Métrique distincte, nette; parfois peu sensible
Rythmique claire
Agogique Reconnaissable que dans certaines parties par des ritardandi
Tempo (Durée) atteinte avec 2'40"

Expression musicale La pièce a été bien jouée d'un point de vue musical. Le jury n'a pas pu sentir l'interprétation personnelle qui donnerait plus de vie et de caractère à la pièce.

Remarques

Juror(in): Cecchin Gianpaolo



Festbericht

Vortrag: 3271	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Deriaz Isabelle, Saignelégier

Silbernebel
H-J. Sommer

Qualité du son mat et peu soutenu

Technique

Attaque du son au début peu de frôlements et insécurités
Mobilité prudente et pas sûre
Intonation propre

Interprétation I

Dynamique soignée, mais peu de points culminants
Phrasé bien exécuté
Articulation monotone

Interprétation II

Métrique reconnaissable
Rhythmique en général agitée
Agogique pas de tension
Tempo (Durée) adapté; juste atteinte avec 2'23"

Expression musicale L'interprétation n'est pas assez coulante.

Remarques

Juror(in): Lehmann Hugo



Festbericht

Vortrag: 3406	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Devènes Gérard, Fey (Nendaz)

**Le Bassiste
Placide Dayer**

Qualité du son chaud et très bien soutenu, sonorité pleine et ronde

Technique

Attaque du son excellente, peu de frôlements et insécurités
Mobilité sans peine, leste
Intonation correcte, do aigü et mi aigü trop bas

Interprétation I

Dynamique adaptée, mais peu de forti, trop peu exploitée, sans points culminants
Phrasé phrasé bien clair, prendre plus de temps entre les phrases
Articulation adaptée et variée

Interprétation II

Métrique exacte
Rhythmique irréprochable
Agogique naturelle, seulement un tout petit peu
Tempo (Durée) adapté, atteinte avec 3'00"

Expression musicale Technique bien maîtrisée. Bonne prestation; un peu de "forte" aurait apporté un plus

Remarques

Juror(in): Scotton Robert



Festbericht

Vortrag: 3398	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Domont Jacques, Bassecourt

*Von der Lustigalp
Hans-Jürg Sommer*

Qualité du son soutenu au début, puis troublé et fluët

Technique

Attaque du son peu sûre avec beaucoup d'insécurité, quelques frôlements
Mobilité hésitante
Intonation correcte

Interprétation I

Dynamique distinguée et soignée, mais peu de points culminants
Phrasé estompé, en partie peu clair
Articulation trop uniforme, sans liaison, plate

Interprétation II

Métrique juste
Rhythmique confuse, un peu boiteux
Agogique seulement des ritardandi
Tempo (Durée) atteinte avec 2'23" , calculée
un peu trop juste

Expression musicale mettre plus de chaleur et d'interprétation, peu vivant.

Remarques

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3152	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Duvernoy Charles, Rochejean

Signau Märit
Robert Oesch

Qualité du son solide mais étouffé, parfois rauque et avec de l'air

Technique

Attaque du son en ordre, petites insécurités peu dérangeantes,
Mobilité éduquée, en partie hésitante
Intonation petits troubles peu audibles

Interprétation I

Dynamique les piani devraient être plus ammenés, les forti ont une puissance vacillant
Phrasé bien exécuté, mais trop grandes pauses entre les parties
Articulation pauvre en changements et grossière

Interprétation II

Métrique peu perceptible à cause des pauses trop longues
Rhythmique en partie inexacte
Agogique pas de tension, seulement des ritardandi
Tempo (Durée) bien atteinte avec 2'50", visqueux et ennuyeux

Expression musicale A cause des longues pauses entre les parties, la pièce pert en fluidité. Il manque aussi un point culminant et de la tension, qu'il faudrait marquer avec différents sentiments au travers de la pièce.

Remarques

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 3345	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Fankhauser Fredy, Hirzel

**Bim Alpbächli
Bernhard Wichser**

Tonkultur

strahlend und klangvoll, wohlklingend und getragen wie kristallklares Quellwasser

Blastechnik

Treffsicherheit

Sehr erfreulich und solide

Beweglichkeit

wendig und locker

Intonation

korrekt und sauber, g" teilweise zu tief

Interpretation I

Dynamik

sehr gelungene Gestaltung, auch wenn nach oben noch Spielraum offen ist.

Phrasierung

deutlich vernehmbar und klar gegliedert

Artikulation

vielfältig und gepflegt

Interpretation II

Metrik

gekonnt und gut vernehmbar

Rhythmik

sehr ausgewogen und präzise

Agogik

spannungsgeladen ausgespielt, einfühlsam und gut dosiert

Tempo (Zeit)

mit 2'40" erreicht. Tempo gut gewählt

Musikalischer Ausdruck

Sehr beruhigende Interpretation dieses kristallklaren Wasser führenden Alpbächlis. Bravo.

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 3478	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Feuz Albert, Mürren

Hoch auf dem Berg
Anton Wicky

Tonkultur Ein durchwegs warmer und voller Klang ertönt.

Blastechnik

Treffsicherheit Einzelne Streifer sind zu vernehmen, welche aber nicht sehr ins Gewicht fallen.
Beweglichkeit Der Vortrag wirkt meistens sicher und locker.
Intonation Die Intonation ist tadellos

Interpretation I

Dynamik Dynamisch wird wenig variiert. Der Beginn in piano mit einem schönen crescendo ins forte, danach aber meistens mp bis mf
Phrasierung Die Phrasierung ist passend und sinnvoll. Einzig im Mittelteil vereinzelt etwas abgehackt.
Artikulation Der Vortrag wird wenig artikuliert. Durchwegs gleich angestossen.

Interpretation II

Metrik Deutlich und nachvollziehbar
Rhythmik Teilweise unklar. Meistens aber korrekt
Agogik Auch agogisch wird wenig gestaltet. Mit schönen accelerando und ritardando würde der Vortrag aufgewertet.
Tempo (Zeit) 2'53" Das Tempo ist eher gemächlich

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag ist zwar blastechnisch sauber und schön, jedoch fehlt es an Spannung. Mit mehr Dynamik Agogik und einer entsprechenden Artikulation würde der Vortrag aufgewertet.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 3134	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Fux Josef, Naters

**Bella Tola
Josef Moser**

Tonkultur verhalten und ohne Fülle

Blastechnik

Treffsicherheit vorsichtig und unsicher
Beweglichkeit schwerfällig
Intonation mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich, aber es fällt Hohepunkt
Phrasierung passend
Artikulation angepasst, aber abwechslungsarm

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik teilweise leicht gestört
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 2:57

Musikalischer Ausdruck Ein braver Vortrag, doch die Höhepunkte fehlen

Bemerkungen

Juror(in): Monory Nathalie



Festbericht

Vortrag: 3555	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Gaillard - Kolly Evelyne, Lignerolle

***Le patron de Bougy
Lucas Schmidt***

Qualité du son soigné et volumieux, réussi et solide

Technique

Attaque du son excellente sécurité malgré de petites insécurités peu dérangeantes
Mobilité coulante avec légèreté
Intonation exacte

Interprétation I

Dynamique bien dosée, mais peu de forti
Phrasé phrasé bien claire
Articulation conforme

Interprétation II

Métrique bien perceptible
Rhythmique en partie pas claire
Agogique beaucoup de sensibilité et réjouissante
Tempo (Durée) bien atteinte avec 3'04" , plein d'expression

Expression musicale Une bonne prestation avec peu de "spectacle".

Remarques

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3034	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Gallizzi René, Zürich

Sehnsucht nach de Berge
Eugen Fenner

Tonkultur wohlklingend und getragen, gepflegt

Blastechnik

Treffsicherheit solide, gekonnt
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation Schlussstöne fallend, der 6/8-Teil zu hoch

Interpretation I

Dynamik ausgezeichnet, gepflegt, aber wenig Höhepunkte, passend, aber wenig forti
Phrasierung fassbar, überzeugend
Artikulation passend, angepasst

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik richtig
Agogik gut dosiert, beeindruckend
Tempo (Zeit) mit 2'29 knapp erreicht

Musikalischer Ausdruck

Die Interpretation ist ergreifend, angenehm.
Die gute Ausführung dieses Stückes wird zu einem angenehmen Moment und hinterlässt einen guten Eindruck.

Bemerkungen

Juror(in): Scotton Robert



Festbericht

Vortrag: 3248	Kategorie: AE	Unterverband: EJV	Klasse: 4
---------------	---------------	-------------------	-----------

Germano Pietro, ITALIA

Aelplertanz - Totentanz
Alfred Leonz Gassmann

Qualité du son Suono magro e molto arioso

Technique

Attaque du son Molti errori e note mancate
Mobilité Limitata in varie situazioni
Intonation Bisognosa di più cura. Carente

Interprétation I

Dynamique Poco differenziata. Principalmente mezzo-forte
Phrasé Sensata e riconoscibile
Articulation Poco differenziata. Più variazioni come legato e staccato avrebbero arricchito la melodia

Interprétation II

Métrique Difficilmente riconoscibile
Rhythmique Non in linea con la metrica e sovente in ritardo
Agogique Troppo poco sfruttata
Tempo (Durée) Durata minima raggiunta con 2'42" ma interpretazione troppo rapida

Expression musicale Un'esecuzione carente sia sotto l'aspetto tecnico che di personalizzazione. Più attenzione all'aspetto tecnico permetterebbe di raggiungere un risultato migliore. Un incoraggiamento a continuare verso questo miglioramento.

Remarques

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3803	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Gisler Klaus, Tägerwilen

*Abigstimmig am Klausen,
Franz Wipfli*

Tonkultur matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit vorsichtig, tastend
Intonation gedrückt in Hochlagen

Interpretation I

Dynamik mehrheitlich nur mf
Phrasierung sinnfällig, nachvollziehbar
Artikulation passend, gepflegt

Interpretation II

Metrik unregelmässig, teils undeutlich
Rhythmik zum Teil ungenau
Agogik nicht überzeugend, spannungsarm
Tempo (Zeit) mit 2'44" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Dem Vortrag fehlt das Gefühlvolle. Die Abigstimmig am Klausen ist gedämpft.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 3466	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Goumaz Bruno, Courtepin

**Moos-Ruef
Hans-Jürg Sommer**

Qualité du son au début chaud et très bien soutenu, après et jusqu'à la fin mat et peu soutenu

Technique

Attaque du son de plus en plus de petites insécurités
Mobilité réjouissante, mais plus tard prudente et pas sûre
Intonation beaucoup d'impuretés dérangeantes

Interprétation I

Dynamique adaptée, mais peu de forti, montone et plate
Phrasé structuration acceptable
Articulation au début adaptée, après pauvre en changements

Interprétation II

Métrique rangée
Rhythmique en partie légèrement troublée
Agogique seulement un tout petit peu, pas de changement
Tempo (Durée) bien atteinte avec 2'45" Le tempo un peu pesant dans la longueur

Expression musicale On a pas entendu des passages extraordinaire dans ce "Moos-Ruef". Peu de tension.

Remarques

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3428	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Grand Manfred, Kriens

**Gruess as Schlimgrüebli
Urs Patscheider**

Tonkultur

angenehm und kräftige Resonanz

Blastechnik

Treffsicherheit

fortlaufend kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar

Beweglichkeit

locker und elegant

Intonation

gelegentlich sind kleine Trübungen zu hören

Interpretation I

Dynamik

dürrtig, ohne Abwechslungen

Phrasierung

nachvollziehbar

Artikulation

einförmig und zum Teil etwas hart

Interpretation II

Metrik

gut vernehmbar

Rhythmik

nur teilweise leicht gestört

Agogik

die agogische Gestaltung wirkt etwas gehetzt

Tempo (Zeit)

mit 2'49" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck

Die musikalische Wirkung würde aufgewertet, wenn mit mehr Spannung in der Dynamik vorgetragen würde. Die 1. Klasse wird dadurch knapp erreicht.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 3228	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Grichting Hans, Leukerbad

**Saas Fee 91
Lukas Schmid**

Tonkultur dumpf und verhalten

Blastechnik

Treffsicherheit störende Unsicherheiten
Beweglichkeit klebrig
Intonation Gut, unruhig in Hochlagen

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mezzoforte, forte fehlen
Phrasierung sinnfällig
Artikulation abwechslungsarm

Interpretation II

Metrik erkennbar, etwas unsicher und nicht konstant
Rhythmik korrekt
Agogik wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) mit 2'45" erreicht

Musikalischer Ausdruck Es kommt keine Feststimmung auf

Bemerkungen

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3316	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Grichting Marius, Leukerbad

*Fröhlich si
Lukas Schmid*

Tonkultur matt und wenig tragend, etwas flach und gepflegt

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmend unsicherer
Beweglichkeit zaghaft, flüchtig
Intonation zu tief

Interpretation I

Dynamik ausgezeichnet
Phrasierung passend
Artikulation wenig variabel und flach

Interpretation II

Metrik korrekt
Rhythmik teilweise hinkend, teilweise unklar
Agogik wenig ausgeprägt, nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 2'50" eingehalten

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag war etwas ungenau und es fehlt an Wärme. Schade!

Bemerkungen

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3157	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Grobéty Marc-Henri, Epalinges

Sennetuntschi
H-J. Sommer

Qualité du son mat et peu soutenu

Technique

Attaque du son suffisante
Mobilité moins à l'aise dans le grave
Intonation "do" médiant trop bas

Interprétation I

Dynamique peu variée, rare et monotone
Phrasé en partie peu clair
Articulation peu différenciée

Interprétation II

Métrique correcte
Rythmique irrégulière
Agogique adaptée
Tempo (Durée) remplie avec 3'24"

Expression musicale Mettre plus de chaleur dans le son et du coup, il y aura plus de mouvements ressentis.

Remarques

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3035	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Guidoux Marceline, Cronay

*40ème amicale
Willy Cevey*

Qualité du son

Fin, parfois étouffé et retenu

Technique

Attaque du son en ordre, de petits frôlements
Mobilité Parfois collante
Intonation juste

Interprétation I

Dynamique en général trop mf, peu variée
Phrasé conforme au sens
Articulation adaptée

Interprétation II

Métrique Pas toujours claire
Rythmique juste
Agogique Trop peu d'agogique
Tempo (Durée) bien atteinte avec 3'12"

Expression musicale manque d'agogique, nuances trop peu variées

Remarques Une bonne troisième classe, sur une bonne voix pour une deuxième ou plus, y mettre un peu plus de sentiments pour l'interprétation.

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3076	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hartmeier Max, Aarau

**Sennegruess
Hans Wigger**

Tonkultur wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit einwandfrei sicher, gegen Schluss zunehmend kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit von A bis Z wendig und locker
Intonation Hochlagen ab c" unrein

Interpretation I

Dynamik weitgehend gepflegt, aber weing Höhepunkte
Phrasierung deutlich vernehmbar und sinnfällig
Artikulation zu jeder Zeit variabel und angepasst

Interpretation II

Metrik vortrefflich und gut vernehmbar
Rhythmik überwiegend präzis und genau
Agogik spannungsgeladen und natürlich
Tempo (Zeit) 2'28"

Musikalischer Ausdruck Schöner, nachempfunderer Vortrag. Dennoch könnte in der Dynamik noch viel herausgeholt werden.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 3425	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Holdener Urs, Willerzell

**5 vor 5i
Urs Holdener**

Tonkultur kultiviert und voluminös, lieblich und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit erfreulich
Beweglichkeit leichtfüssig, wendig und locker, ausgezeichnet
Intonation einwandfrei, mustergültig

Interpretation I

Dynamik ausgezeichnet
Phrasierung bestechend, gekonnt, nachvollziehbar
Artikulation abwechslungsreich, wirkungsvoll

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik sehr präzise, einwandfrei
Agogik einfühlsam, passend, vorbildlich
Tempo (Zeit) 2'50"

Musikalischer Ausdruck Ausgezeichnete Interpretation, kreativ und voller Spannung.

Bemerkungen

Juror(in): Gantelet Philippe



Festbericht

Vortrag: 3548	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Hollenstein Johann, Mühlrüti

*Der Bierbrauer
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur angenehm, tragende Klangfarbe

Blastechnik

Treffsicherheit sehr beachtlich
Beweglichkeit mühelos und locker
Intonation nur wenige kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung bestechend, klar gegliedert
Artikulation eintönig und etwas hart

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik ab und zu leicht gestört
Agogik nur in Ansätzen und etwas überhastet
Tempo (Zeit) mit 2'23" knapp erreicht

Musikalischer Ausdruck Ein sauber dargebotener Vortrag, der mit etwas mehr Herzblut bezüglich Agogik und Dynamik noch mehr aufgewertet würde.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 3499	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hostettler Ernst, Pieterlen

Arosa
Robert Oesch

Tonkultur zu Beginn zittrig und verhalten, dann bekömmlich und solide und wieder getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs mit Schwierigkeiten
Beweglichkeit unsicher und tastend
Intonation Schlusstöne fallend

Interpretation I

Dynamik flach, ohne Abwechslung
Phrasierung unverständlich zum Anfang, dann nachvollziehbar
Artikulation hart und eckig

Interpretation II

Metrik präzise, dann vermehrt unsicher
Rhythmik teilweise unklar
Agogik nur in Ansätzen fühlbar
Tempo (Zeit) 2'16" 4 Sekunden zu kurz. Das Tempo ist teilweise schwankend

Musikalischer Ausdruck Während der ganzen Dauer konnte keine Spannung aufgebaut werden: Leider ist das Stück etwas zu kurz geraten.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3423	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Huber Roger, Horgen

*Dr' Gäuer
H. J. Sommer*

Tonkultur Heller Klang dezent und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit erster Teil gekonnt, ab der Mitte wenig "Streifer" und Unsicherheiten, im 3. Teil viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit locker
Intonation sauber

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich legato, staccato, portato

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik korrekt
Agogik spannungsarm, nur ein kleines ritardando, kein accelerando
Tempo (Zeit) mit 2'40" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Flacher Vortrag ohne Würze und Höhepunkte

Bemerkungen Ganz knapp noch die Klasse 1 erreicht

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 3477	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Hunziker Beat, Erlinsbach

Der Geisshirt vo Fiesch
Arthur Ingold

Tonkultur gepflegt, angenehm und kräftige Klangfarbe

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige Streifer
Beweglichkeit vorsichtig und zum Teil unflexibel
Intonation fortlaufend kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik wenig variabel, es fehlen schöne piani
Phrasierung zum Teil sind die Sätze verhaspelt
Artikulation etwas hart und unterschiedslos

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik mehr oder weniger unruhig
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) mit 2'55" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag verfügt über einen überzeugenden Eindruck. Mehr Fluss und Spannung gäbe der Darbietung eine bessere Note.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 3026	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Hunziker Georges, Helgisried

Gmüetlechkeit
Georges Hunziker

Tonkultur in den Hohe lage dünn ohne Resonanz, ansonsten gepflegt

Blastechnik

Treffsicherheit am Anfang leichte Streiffer, im Mittelteil störende Unsicherheiten
Beweglichkeit unbeweglich
Intonation tiefe Lage fallend

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation recht gut in allen Teilen

Interpretation II

Metrik erkennbar und gekonnt
Rhythmik genau und ausgewogen
Agogik zu wenig aussagekräftig
Tempo (Zeit) mit 3'10" gut erreicht, der Melodie angepasst

Musikalischer Ausdruck liedhafter Teil, brav gespielt, wenig Höhepunkte

Bemerkungen

Juror(in): Girod David



Festbericht

Vortrag: 3081	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Imhof Ursula, Inwil

**D Ürner Heimwehmeite
Peter Baumann**

Tonkultur lieblich und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit durchgehend vorsichtig und unsicher
Intonation ab und zu kleine Trübungen hörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf. Ohne Höhepunkte
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation etwas hart und wenig variabel

Interpretation II

Metrik fortlaufend präzise
Rhythmik korrekt
Agogik zum Teil nur in Ansätzen, die Sätze werden zu markant beendet.
Tempo (Zeit) mit 2'48" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Die vorsichtige Spielweise erzeugt keine all zu grosse Spannung. Mit etwas mehr Gefühl in der Dynamik und schönen Höhepunkten wäre die bessere Klasse zu erreichen.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 3044	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Jaco Luis Carlos, Les Vérines

**Westschweizer Choral
Lucas Schmid**

Qualité du son Soutenu, parfois serré

Technique

Attaque du son Beaucoup d'insécurité
Mobilité Collante, pas sûre
Intonation bonne mais parfois tombante

Interprétation I

Dynamique Trop souvent mf, pas assez variée
Phrasé par étapes
Articulation Pauvre en changement

Interprétation II

Métrique irrégulière
Rhythmique embrouillée
Agogique Seulement un tout petit peu, insuffisante
Tempo (Durée) trop court avec 2:13

Expression musicale Interprétation précipitée, molle, pauvre en agogique. Quelques impurité dans la technique

Remarques

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3077	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Joggi Helga, Aarau

Uf de Höchalp
Max Sommer

Tonkultur rau und luftig, Hochlagen ab c" glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit überwiegend vorsichtig und unsicher
Intonation zwischendurch kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung vorwiegend sinnfällig und passend
Artikulation weitgehend variabel und angepasst

Interpretation II

Metrik teilweise erkennbar, zwischendurch undeutlich
Rhythmik mehr oder weniger exakt und klar
Agogik durchwegs spannungsarm und spärlich
Tempo (Zeit) mit 2'05" zu kurz (3 Strafpunkte)

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt emotionslos und es fehlen die Höhepunkte. Blastechnik kann noch viel verbessert werden.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 3410	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Jordan Elias, Ecublens VD

Im Chutt
Hans-Jürg Sommer

Qualité du son Début en finesse, les parties hautes mates et peu soutenues

Technique

Attaque du son remarquable, que peu de frôlements
Mobilité les parties hautes prudentes
Intonation les parties hautes fomentées

Interprétation I

Dynamique constamment plus ou moins mf, peu de f
Phrasé bien exécuté
Articulation abordable

Interprétation II

Métrique bien exécutée
Rhythmique bien pesée
Agogique pas convaincante, un peu précipitée
Tempo (Durée) à peine atteinte avec 2'22", un peu limite

Expression musicale Sans expression et pauvre. Pas de point culminant, pas d'émotion.

Remarques

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 3293	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Kälin Peter, Langnau am Albis

*D'r Fryburger Chuereihe
Trad.*

Tonkultur

Weicher dezenter Ton

Blastechnik

Treffsicherheit zu Beginn sehr gut, nimmt dem Ende zu ab.
Beweglichkeit leichtfüssig mit kleinen Problemen im 2. Teil
Intonation stimmig

Interpretation I

Dynamik gepflegt zwischen piano und mezzo forte (mf). Ein klares forte fehlte.
Phrasierung nachvollziehbar und passend
Artikulation passend dem Vortragsstück entsprechend

Interpretation II

Metrik gekonnt und gut vernehmbar
Rhythmik Anfangs ausgewogen im 2. Teil etwas unklar
Agogik angemessen
Tempo (Zeit) 2'32" Tempo treffend gewählt

Musikalischer Ausdruck

Der Chuereihe wurde lebendig und erfreulich gestaltet. Diese Gestaltung hat im 2. Teil etwas nachgelassen.

Bemerkungen

Juror(in): Lübke Holger



Festbericht

Vortrag: 3360	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Kaspar Hanspeter, Adetswil

*D'r Weidwäg us
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur gepflegt, warm

Blastechnik

Treffsicherheit ordentlich, wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit etwas harzig
Intonation obere Lagen gepresst

Interpretation I

Dynamik wenig variabel, spärlich und eintönig
Phrasierung sinnvoll
Artikulation flach, wenig variabel

Interpretation II

Metrik exakt
Rhythmik richtig
Agogik flach
Tempo (Zeit) 2'42" erreicht

Musikalischer Ausdruck Gutes Stück, angenehmer Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3415	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Kohler Sébastien, Saas-Fee

La Valaisanne
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur am Anfang warm und sehr gut tragend, gegen Schluss matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit ausgezeichnet und mühelos
Intonation grösstenteils einwandfrei, kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung, voller Höhepunkte
Phrasierung klar gegliedert und deutlich vernehmbar
Artikulation abwechslungsreich und überzeugend

Interpretation II

Metrik von A bis Z ausgezeichnet und präzise
Rhythmik sehr präzise und genau
Agogik zu jeder Zeit spannungsvoll und natürlich
Tempo (Zeit) 2'42"

Musikalischer Ausdruck Ein wunderschöner Vortrag, gefüllt mit vielen Höhepunkten.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 3420	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Koller Beat, Hildisrieden

La Valaisanne
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur ab der Mitte Töne matt, wenig tragend und etwas gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit ab der Mitte sind kleine Unsicherheiten unüberhörbar
Beweglichkeit gesamthhaft leicht klebrig
Intonation sauber

Interpretation I

Dynamik differenziert und wohl dosiert
Phrasierung nachvollziehbar
Artikulation unsauber, anblasen der Töne

Interpretation II

Metrik nicht immer klar erkennbar
Rhythmik gestört durch Blastechnischen Mängel
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) mit 2'12" nicht erreicht, zu kurz

Musikalischer Ausdruck gute Einleitung, aufgepasst die Blastechnischen Schwierigkeiten lassen dir wenig Spielraum für die Gestaltung der Melodie, knappe 2 durch dem zu kurzen Vortrag

Bemerkungen

Juror(in): Girod David



Festbericht

Vortrag: 3145	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Kunz Jakob, Thun

*Von der Lustigalp
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur

Der kräftige Alphonrton wirkt etwas gepresst, manchmal auch mit Luft durchsetzt.

Blastechnik

Treffsicherheit

Die an sich gut geschulte Spielweise wird durch etliche Streifer gestört.

Beweglichkeit

Noch etwas verhalten und vorsichtig

Intonation

Sauber und angenehm

Interpretation I

Dynamik

Hauptsächlich werden schöne Echos gespielt. Die Palette der Dynamik kann noch mehr ausgeschöpft werden.

Phrasierung

einleuchtend, gut gegliedert, aber mit zu grossen Pausen praktisch nach jedem Takt.

Artikulation

Der Ton wird wenig variabel, zur Hauptsache angestossen geblasen.

Interpretation II

Metrik

Die Metrik kann nicht immer deutlich nachvollzogen werden, das Stück mehr wirkt wie aneinander gereihe Töne.

Rhythmik

korrekt

Agogik

kleine ritardandi sind vernehmbar, ansonsten wird die Agogik nicht eingesetzt

Tempo (Zeit)

Mit 3'10" wird die Zeit gut eingehalten. Das Tempo ist etwas schleppend und langweilig gewählt. Tempowechsel sind kaum erkennbar.

Musikalischer Ausdruck

Bei diesem Vortrag könnte noch viel besser und abwechslungsreicher gestaltet werden. Er wirkt deshalb etwas langatmig und auch langweilig.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 3146	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Lambercier Patrick, Le Locle

**De Uechtländer
Gilbert Kolly**

Qualité du son Fin, parfois sans éclat et serré

Technique

Attaque du son quelques frôlements
Mobilité parfois collante
Intonation Impur dans les aigus

Interprétation I

Dynamique trop rare, souvent mf
Phrasé bien exécuté
Articulation bonne, variée

Interprétation II

Métrique moins bonne sur la fin
Rhythmique agitée
Agogique seulement un tout petit peu
Tempo (Durée) atteinte avec 2'56"

Expression musicale Prestation pauvre en couleur, Beaucoup d'incertitude dans la qualité du son.

Remarques Une deuxième classe atteinte de justesse.

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3125	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Leder Hildegard, Lommiswil

**Matterhornblick
Lukas Schmid**

Tonkultur getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit störende Unsicherheiten
Beweglichkeit klebrig
Intonation korrekt

Interpretation I

Dynamik spärlich und eintönig
Phrasierung stückhaft
Artikulation abwechslungsarm, zu einförmig

Interpretation II

Metrik schwer erkennbar
Rhythmik unruhig, holprig
Agogik zähflüssig
Tempo (Zeit) mit 2'43" erreicht, Tempo zu langsam

Musikalischer Ausdruck Flacher Vortrag, mit blastechnischen Problemen

Bemerkungen

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3080	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Luginbühl Hansruedi, Dulliken

*Uf em Bettelstock
Ruedi Bauriedl*

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit sehr sicher, dann zunehmende, kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit locker zunehmend etwas flüchtig
Intonation sauber

Interpretation I

Dynamik bemerkenswert und kurzweilig
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation passend und eckig

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik in der Mitte teilweise leicht gestört
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 2'26" erreichte Zeit, das Tempo ist aussagekräftig

Musikalischer Ausdruck Sehr guter Start, dann nachlassend, fast keine Variationen mehr.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3202	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Lüthi Roland, Münsingen

Vor Blüemli matt
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur warm, sehr gut tragend und voluminös

Blastechnik

Treffsicherheit nur kleine, unstörende Unsicherheiten
Beweglichkeit beindruckend, sehr flexibel
Intonation absolut rein

Interpretation I

Dynamik aussagekräftig mit voller Höhepunkte
Phrasierung klar und gekonnt gegliedert
Artikulation überzeugend mit jodlerischem Inhalt

Interpretation II

Metrik markant
Rhythmik präzise
Agogik spannungsvolle, tiefempfundene Agogik
Tempo (Zeit) mit 2'43" gut erreicht, aussagekräftig gewähltes Tempo

Musikalischer Ausdruck Ein ergreifender, packender Vortrag, spannungsgeladen vom Anfangton zu Schlussston. Ein Ohrenschaus.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 3451	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Lütolf Josef, Reiden

**Zwöi Kaffi Dräsch
Hermann Studer**

Tonkultur dünn

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmend unsicherer
Beweglichkeit zäh, ausser in der Mitte
Intonation in den tiefen Lagen zu hoch, in den oberen Lagen zu tief

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert
Phrasierung immer am Ende gebrochen
Artikulation flach

Interpretation II

Metrik unsicher
Rhythmik teilweise unklar
Agogik passend
Tempo (Zeit) mit 1'57" zu kurz (5 Strafpunkte)

Musikalischer Ausdruck Das Gespielte hat gute Ansätze.

Bemerkungen

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3328	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Marty Roland, Flums

**50 Jahre AV-NWS
Hans-Jürg Sommer**

Tonkultur zu Beginn dezent und tragend, in Tieflagen leicht getrübt

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit in Tieflagen vorsichtig
Intonation kleine Trübungen in Tief- und Hochlagen hörbar

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf durch den ganzen Vortrag. Feines Echo am Schluss.
Phrasierung sinngemäss, passend
Artikulation gepflegt, viel staccato

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik ausgewogen, klar
Agogik wenig ausgeprägt, nur Ansatzweise
Tempo (Zeit) mit 2'20" knapp erreicht, Tempo angemessen

Musikalischer Ausdruck Ein solider Vortrag. Strahlende Höhepunkte werden vermisst.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 3564	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Meier Brigitte, Gibswil

**Bim Wägchrüz
Hans-Jürg Sommer**

Tonkultur

Zu Beginn etwas dumpf und rau, danach wärmer und voller.

Blastechnik

Treffsicherheit

Ein paar Streifer und Unsicherheiten sind zu vermerken

Beweglichkeit

Der Vortrag wirkt eher Vorsichtig und abtastend

Intonation

Die Intonation ist weitgehend korrekt

Interpretation I

Dynamik

Dynamisch wird in Ansätzen gut gestaltet, das Spektrum reicht von mp bis mf, zum Schluss kommt kurz ein kräftiges forte auf.

Phrasierung

Passend und nachvollziehbar

Artikulation

Der Vortrag wird zuwenig artikuliert, es wird fast durchwegs gleich angestossen.

Interpretation II

Metrik

Grösstenteils sauber und korrekt, vereinzelte Unsicherheiten trüben das Bild etwas.

Rhythmik

Weitgehend klar und richtig, vereinzelte Unsicherheiten sind zu vernehmen.

Agogik

Agogisch wird leider nicht viel gestaltet, es fehlt an wirkungsvollen ritardando und accelerando

Tempo (Zeit)

Das Tempo ist gemächlich aber ansprechend, leider fällt der Vortrag mit 1'30" viel zu kurz aus (Minimum 2'20")

Musikalischer Ausdruck

Der eigentlich recht solide, aber vorsichtig gespielte Vortrag wird leider durch die 50 fehlenden Sekunden bestraft, wodurch die Klasse 2 verpasst wird.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 3513	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Meisser Ruth, Trogen

**Bim Heuet
Ruth Meisser**

Tonkultur am Anfang voll und angenehm, dann zunehmend getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit ab der Mitte nachlassend, mit vielen Unsicherheiten
Beweglichkeit zu Beginn erfreulich, dann harzig
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik nur Terrassendynamik und etwas dürftig, ohne Abwechslung
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation zu einförmig

Interpretation II

Metrik wahrnehmbar
Rhythmik etwas unruhig
Agogik zu erst natürlich, zunehmend unnatürlich
Tempo (Zeit) 3'00" die Zeit ist gut erreicht. Das Tempo schwankend

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag war dauernd mit einem Vibrato belegt. Wenig Höhepunkte in dieser Heuet, etwas verkrampt.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3471	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Meyer Markus, Lommiswil

**Am Seewlisee
Michel Huser**

Tonkultur zum Anfang voll, dann etwas glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit die ganze Zeit vorsichtig und unsicher
Beweglichkeit Anfangs mühelos, dann vorsichtig und unsicher
Intonation etwas schwankend

Interpretation I

Dynamik passend, aber wenig forti
Phrasierung nachvollziehbar
Artikulation am Anfang passend, dann etwas hart

Interpretation II

Metrik teilweise erkennbar
Rhythmik teilweise hinkend
Agogik nur in Ansätzen und spärlich
Tempo (Zeit) 2'32" Zeit gut erwischt aussagekräftig und abgerundet

Musikalischer Ausdruck

Klar und schöner Vortrag. Trotz Regen, dürfen die Höhepunkte nicht vergessen werden. Es fehlt an Pfiff.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3409	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Monory Nathalie, Bieudron

*Von St. Antoni
Hans-Jürg Sommer*

Qualité du son Sons fins, sans points culminants

Technique

Attaque du son Quelques incertitudes
Mobilité Rétissante sur la fin
Intonation Impeccable

Interprétation I

Dynamique MF, plate, peu variée
Phrasé Bien exprimé
Articulation Hésitante pour cause de problèmes techniques

Interprétation II

Métrique Reconnaissable avec quelques difficultés sur la fin
Rhythmique Variations belles et claires
Agogique Peu présente et peu de tension
Tempo (Durée) atteinte avec 2.47

Expression musicale Manque cruellement d'agogie et de points culminants

Remarques

Juror(in): Girod David



Festbericht

Vortrag: 3408	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Monory Patricia, Bieudron

A Plaisance
Hans-Jürg Sommer

Qualité du son réussi et solide

Technique

Attaque du son petites insécurités peu dérangeantes
Mobilité majoritairement vive et légère
Intonation en majorité, surtout propre et nette

Interprétation I

Dynamique soignée, mais peu de points culminants
Phrasé phrasé bien claire et sensé
Articulation exclusivement conforme au sens et adaptée

Interprétation II

Métrique au début de plus en plus hésitante, depuis le milieu sans défaut
Rhythmique majoritairement correcte et claire
Agogique plus ou moins uniforme, les accelerandis font défauts
Tempo (Durée) atteinte avec 2 ' 50 "

Expression musicale Une très belle et solide prestation. Un peu plus de variation de la dynamique et de l'agogique améliorerais la qualité de la prestation.

Remarques

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 3419	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Moor Christoph, Küttigen

*Einisch um e Fluewald
Christoph Moor*

Tonkultur dezent und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmende, kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit etwas vorsichtig
Intonation korrekt

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, ohne Höhepunkte
Phrasierung passend gegliedert
Artikulation abwechslungsreich und passend

Interpretation II

Metrik am Anfang undeutlich
Rhythmik teilweise unklar
Agogik wenig ausgeprägt, nur ritardandi
Tempo (Zeit) 2'51" abwechslungsreich

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag darf mehr fließen

Bemerkungen

Juror(in): Lehmann Hugo



Festbericht

Vortrag: 3273	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Morel Raymond, Cuarny

Uf und dervo
Hans-Jürg Sommer

Qualité du son troublé et fluet, cuivré

Technique

Attaque du son beaucoup de frôlements et d'insécurité, de plus en plus hésitante
Mobilité pas sûre et hésitante, devient peu sûre au fur et à mesure de la pièce
Intonation plusieurs impuretés

Interprétation I

Dynamique bien dosée
Phrasé acceptable et accompli
Articulation peu variée, les liés pas bien réalisés

Interprétation II

Métrique en partie reconnaissable
Rythmique correcte
Agogique adaptée
Tempo (Durée) bien atteinte avec 3'01" , approprié

Expression musicale Quelques notes frôlées mais bonne pièce avec de bons passages. Dommage de la qualité du son qui pourrait être plus chaleureuse

Remarques

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3411	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Mosimann Fritz, Langnau

**Christian Schiby
Hermann Studer**

Tonkultur durchwegs strahlend und klangvoll, gekonnter Oktavsprung zu Beginn

Blastechnik

Treffsicherheit Unsicherheiten zu Beginn und im Mittelteil
Beweglichkeit sehr flexibel
Intonation ungetrüb

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung deutlich vernehmbar
Artikulation gepflegt durch den ganzen Vortrag

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik angemessen, aber zu wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) mit 2'39" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Dem sonst gelungenen Vortrag fehlt die kämpferische Aussage des Bauernführers Christian Schiby.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 3013	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Nussbaum Peter, Malters

*Am Jodlerfäscht Sarnen
Hans Scheuber*

Tonkultur voller, runder Alphornklang

Blastechnik

Treffsicherheit erfreulich solide Treffsicherheit. Die kleinen Streifer stören den Vortrag nicht.
Beweglichkeit geschickt und gut geschult
Intonation meist rein

Interpretation I

Dynamik Fortis sowie auch die Piani und Echos sind zu hören. Die Fortis werden oft als Blähtöne gestattet, schade.
Phrasierung Passend zum gewählten Stück
Artikulation Die Artikulation darf trotz den schönen legati noch vielfältiger gestaltet werden.

Interpretation II

Metrik deutlich erkennbar
Rhythmik präzise
Agogik Die Agogik wird vorwiegend bei schönen Ritardandi angewendet. Sie darf noch vielfältiger angewendet werden.
Tempo (Zeit) 2'34" passend, zu Beginn auch etwas schleppend vorgetragen.

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag ist noch nicht ganz ausgereift. Knapp wird die 1. Klasse verpasst.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 3181	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Nützi Kurt, Rothrist

**Uelis Glück im Stall
Hans-Jürg Sommer**

Tonkultur wohlklingend und getragen, gegen Schluss etwas matt und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"; im 2. Teil aber "ghauderet"
Beweglichkeit locker, hohe Lage aber teilweise unsicher
Intonation einwandfrei und sauber

Interpretation I

Dynamik vom ff bis zum p sehr differenziert
Phrasierung sinnfällig, hohe Lage aber teilweise wenig überzeugend
Artikulation vorzüglich und sinnvoll

Interpretation II

Metrik Nicht immer klar erkennbar. Vorallem der Anfang ist verzogen.
Rhythmik korrekt nur teilweise leicht gestört
Agogik Leider nur in Ansätzen vorhanden und manchmal unlogisch umgesetzt.
Tempo (Zeit) mit 3'18" gut erreicht. Die Aenderungen wirken teilweise überstürzt

Musikalischer Ausdruck Der brave Vortrag enthält viel Potential in agogischer Umsetzung. Logischere Aktionen fördern die Musikalität.

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 3160	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Ouvray Pierre, Eischoll

**Dr Urnerbödeler
Bernhard Wichser**

Qualité du son rauque et avec de l'air, sans éclat et serré

Technique

Attaque du son prudente et sans sureté, insécurité dérangeante
Mobilité hésitante, collante
Intonation très pure

Interprétation I

Dynamique seulement des piani
Phrasé structuration acceptable cependant toujours un peu coupé
Articulation uniforme , les notes les unes après les autres

Interprétation II

Métrique pas reconnaissable
Rythmique inexacte et souvent collante
Agogique pas convaincante, peu de tension
Tempo (Durée) remplie et atteinte avec 2'27"

Expression musicale Souvent l'intonation est belle et exacte. La présentation doit encore mûrir, même si elle a déjà des bonnes bases.

Remarques

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 3400	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Perren Bernard, Zermatt

Blausee
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur zu Beginn angenehm und kräftig, zunehmend glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmende, kleine Unsicherheiten
Beweglichkeit erfreulich
Intonation mehrere Unreinheiten ab 1. Teil

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung deutlich vernehmbar und passend
Artikulation mehrheitlich angepasst

Interpretation II

Metrik nur teilweise erkennbar
Rhythmik korrekt, ausgewogen
Agogik durchwegs nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) mit 2'23 erreicht

Musikalischer Ausdruck Die Gestaltung lässt Wünsche offen. Die Wellen im Blausee fehlen ganz.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 3473	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Perreten Markus, Aigle

Elsigsee
H-J. Sommer

Qualité du son manque un peu de chaleur

Technique

Attaque du son quelques frôlements
Mobilité prudente et pas sûre
Intonation correcte

Interprétation I

Dynamique constamment plus ou moins mf, peu variée, rare et monotone
Phrasé parfois estompé
Articulation adaptée au style et youtzée, mais liés pas très bien réalisés

Interprétation II

Métrique en partie reconnaissable
Rythmique correcte
Agogique adaptée
Tempo (Durée) atteinte avec 2'49

Expression musicale Mettre plus de sentiments et d'interprétation

Remarques

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3361	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Petit Myriam, Pringy

Fleurs d'été
Myriam Petit

Qualité du son réussi et soutenu

Technique

Attaque du son quelques frôlements
Mobilité convaincante
Intonation propre

Interprétation I

Dynamique variée, riche
Phrasé clair
Articulation multiple, adaptée

Interprétation II

Métrique clairement reconnaissable
Rhythmique précise
Agogique adaptée à la pièce
Tempo (Durée) atteinte avec 3'19"

Expression musicale interprétation fine, jouée avec beaucoup d'articulations, très agréable

Remarques

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3367	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Reichmuth Cornelia, Leukerbad

Im Chutt
Hans-Jürg Sommer

Tonkultur wohlklingend und getragen

Blastechnik

Treffsicherheit durchwegs gekonnt, und geschult
Beweglichkeit flexibel in allen Lagen
Intonation mustergültig, rein

Interpretation I

Dynamik beeindruckend, aber wenig piani
Phrasierung überzeugend und sinngemäss
Artikulation gepflegt und überzeugend

Interpretation II

Metrik recht präzise, klar erkennbar
Rhythmik sehr ausgewogen
Agogik sehr gut ausgespielt
Tempo (Zeit) mit 3'00" klar erfüllt, Tempo aussagekräftig

Musikalischer Ausdruck Ein spannungsgeladener Vortrag wunderbar ausgespielt

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Festbericht

Vortrag: 3338	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Rindisbacher Hans, Niederönz

Uf em Schildbänkli
Peter Baumann

Tonkultur

glanzlos und gepresst, getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit

am Anfang viele "Streifer" und Unsicherheiten

Beweglichkeit

am Anfang vorsichtig, im 2. Teil vorsichtig und unsicher, der Ausklang unsicher

Intonation

schwankend

Interpretation I

Dynamik

nur mehr oder weniger mf, wenig variabel

Phrasierung

verhaspelt, verzogende Gliederung

Artikulation

wenig variabel

Interpretation II

Metrik

nachvollziehbar

Rhythmik

teilweise leicht gestört, teilweise unklar

Agogik

spärlich

Tempo (Zeit)

erreicht 2'38"

Musikalischer Ausdruck

Die Interpretation ist blass, leidenschaftslos.

Eine bessere Vorbereitung würde die gut zu spürenden Schwachpunkte ausbessern.

Bemerkungen

Juror(in): Scotton Robert



Festbericht

Vortrag: 3163	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Rindlisbacher Kurt, Naters

*Früeligsjutz
Robert Oesch*

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit am Anfang vorsichtig und unsicher, ab der Mitte sehr flexibel
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und kurzweilig
Phrasierung durchwegs klar gegliedert und nachvollziehbar
Artikulation vorwiegend variabel und stilgerecht

Interpretation II

Metrik von A bis Z exakt und nachvollziehbar
Rhythmik sehr präzise und klar
Agogik wenig ausgeprägt, wenig Spannung
Tempo (Zeit) 2'45"

Musikalischer Ausdruck Die Darbietung wirkt zurückhaltend und dezent. Durch die vielen Streifer wirkt der Vortrag emotionslos und unreif.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 3227	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Rudolf von Rohr Anna, Selzach

*Vor Blüemlisalp
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur Sehr lieblich und tragend

Blastechnik

Treffsicherheit vorzüglich und gut geschult
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation korrekt und sauber

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert, abwechslungsreich. Spezielles Kompliment für pp.
Phrasierung klar gegliedert, nachvollziehbar
Artikulation stilgerecht, variabel

Interpretation II

Metrik ausgezeichnet, im Mittelteil aber "ghauderet"
Rhythmik exakt, klar
Agogik angemessen ausgespielte Motive
Tempo (Zeit) mit 2'24" knapp erreicht. Tempo gut gewählt, interessant variiert

Musikalischer Ausdruck Ein lieblicher, feiner Vortrag; lebendig und mit vielen Emotionen vorgetragen. BRAVO - es war ein Genuss!

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 3214	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Russi René, Fiesch

**Aletschwald
Lukas Schmid**

Tonkultur matt und wenig tragend klang, leicht "knorrig"

Blastechnik

Treffsicherheit zu Beginn gekannt; im Mittelteil und etliche "Streifer"; im 3. Teil wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit locker, dann zunehmend vorsichtig und unsicher
Intonation rein

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft, die piani, die mezzoforti und die forti so wie die crescendi und die diminuendi wirken flach
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich, legato, staccato und portato

Interpretation II

Metrik korrekt
Rhythmik klar, im Mittelteil leicht verzogen
Agogik nur in Ansätzen mit einem kleinen ritardando
Tempo (Zeit) mit 2'36" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Vortrag wirkt etwas verhalten und vorsichtig

Bemerkungen

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 3079	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Saladin Leo, Amriswil

**Beim Badkapälli am Schwarzsee
Max Sommer**

Tonkultur

Zu Beginn voller Klang; obere Lagen ab e" zunehmend rauer werdend

Blastechnik

Treffsicherheit

beachtlich, nur wenige "Streifer"

Beweglichkeit

über die Dauer des Vortrags zunehmend zäher werdend

Intonation

stimmig mit geringen Trübungen

Interpretation I

Dynamik

hauptsächlich zwischen piano und mezzoforte. Nur wenig forte.

Phrasierung

deutlich vernehmbar

Artikulation

wenig Variationen

Interpretation II

Metrik

zum Teil nicht genau erkennbar

Rhythmik

monoton

Agogik

wenige Elemente genutzt

Tempo (Zeit)

2'44" langsames Tempo

Musikalischer Ausdruck

Mit mehr Abwechslung würde der Vortrag lebendiger. So wirkt er mit der Zeit uninteressant.

Bemerkungen

Juror(in): Lübke Holger



Festbericht

Vortrag: 3195	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Schwery Paul, Naters

**Feierabend im Dorf
Lukas Schmid**

Tonkultur gepflegt und gesund, bekömmlich und solide

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit etwas klebrig
Intonation unruhige Haltetöne

Interpretation I

Dynamik fein, schönes Echo
Phrasierung bildhaft
Artikulation abwechslungsarm

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik klar
Agogik passend
Tempo (Zeit) mit 3'11" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Der Feierabend will nicht so recht klingen!

Bemerkungen

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3014	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Schwiter Stephan, Horgen

**Albisblick
Peter Althaus**

Tonkultur Zu Beginn kräftiger, warmer Alphornklang. Zunehmend wird er schwächer, sogar etwas zittrig.

Blastechnik

Treffsicherheit Insbesondere in den hohen Lagen kämpft der Bläser mit Streifern.
Beweglichkeit Noch etwas unsicher
Intonation ungetrübt und rein

Interpretation I

Dynamik Dem kräftigen forte fehlt etwas das feine piano als Gegenstück. Zu viel wird im eintönigen mezzoforte musiziert.
Phrasierung Oft passend, aber auch zu wenig weit spannende Bögen.
Artikulation Es wird noch zu eintönig und wenig variabel geblasen.

Interpretation II

Metrik Erkennbar, aber durch die vielen Pausen insgesamt auseinander gerissen.
Rhythmik richtig, kaum gestört
Agogik Auch an der Agogik kann noch gefeilt werden, lediglich ritardandi werden angewendet.
Tempo (Zeit) Mit 2'53 gut erreicht. Es könnte mit ausgeprägtem Tempowechsel noch mehr Spannung in das Stück gebracht werden.

Musikalischer Ausdruck Viele blastechnische Mängel stören den etwas langweiligen und verzettelten Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 3402	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Seematter Peter, Törbel

Uf de Höchalp
Max Sommer

Tonkultur schöner, voller Chorklang, "chäch" und geräumig

Blastechnik

Treffsicherheit störende Unsicherheiten
Beweglichkeit klebrig, vorsichtig
Intonation richtig

Interpretation I

Dynamik wohl dosiert
Phrasierung zweifelhaft, wenig einleuchtend
Artikulation gegen Schluss hart

Interpretation II

Metrik deutlich, korrekt
Rhythmik korrekt, richtig
Agogik keine Spannung
Tempo (Zeit) 2'27" passend, überzeugend

Musikalischer Ausdruck Die melodiose Interpretation könnte jedoch mehr Kühnheit bieten.

Bemerkungen

Juror(in): Gantelet Philippe



Festbericht

Vortrag: 3235	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Siegenthaler Michael, Bowil

**Wo d' Ämme ruschet
Fritz Kurth**

Tonkultur

Anfänglich getrübt und dünn, dann zittrig und verhalten, in Fortstellen eher hart.

Blastechnik

Treffsicherheit

ordentlich, aber kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar

Beweglichkeit

erfreulich, aber zunehmend harzig

Intonation

anfänglich schwankend, dann aber sauber und korrekt

Interpretation I

Dynamik

wohldosiert und - vorallem nach unten beeindruckend

Phrasierung

fassbar, Ende 1. Teil aber verzogende Gliederung

Artikulation

eher eintönig und wenig variabel

Interpretation II

Metrik

ordentlich, gegen Ende des 1. Teils aber undeutlich, verschwommen

Rhythmik

genau und ausgewogen

Agogik

nur in Ansätzen vorhanden, oft nur ritardandi

Tempo (Zeit)

2'30" Das Tempo ist angemessen, in der Umsetzung jedoch langweilig

Musikalischer Ausdruck

Das in der Dynamik eingegangene Risiko hat sich leider auf Tonkultur und Blastechnik ausgewirkt. Trotzdem: weiter so !! Das Risiko wird sich auszahlen!

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 3481	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Sonderegger - Friemel Andrea, Thalwil

La Cascade
Robert Scotton

Tonkultur wohlklingend, getragen und gepflegt

Blastechnik

Treffsicherheit etwas unsicher zu Beginn, anschliessend immer sauberer
Beweglichkeit sehr flexibel
Intonation einwandfrei

Interpretation I

Dynamik mf - p nicht voll ausgeschöpft
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation sehr saubere Tonsprünge, vortrefflich

Interpretation II

Metrik präzise
Rhythmik sehr ausgewogen
Agogik mustergültig
Tempo (Zeit) mit 3'10" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Saubere Tonintervalle, dynamisch nicht voll ausgeschöpft

Bemerkungen

Juror(in): Girod David



Festbericht

Vortrag: 3231	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Stuedler Kaspar, Hasliberg-Reuti

**Aemmentaler Gruess
Fritz Kust**

Tonkultur

"chäch" und geräumig, im lüpfigen Teil "chudrig" und wenig füllend

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmend störende Unsicherheiten
Beweglichkeit zaudernd
Intonation sauber

Interpretation I

Dynamik wohl dosiert
Phrasierung deutlich vernehmbar, passend
Artikulation einförmig, hart

Interpretation II

Metrik exakt, erkennbar
Rhythmik klar, korrekt, teilweise leicht gestört
Agogik nur in Ansätzen, keine Spannung, nicht überzeugend
Tempo (Zeit) 2'34"

Musikalischer Ausdruck

Eine flüssigere Interpretation mit mehr Variationen würde einen besseren Eindruck hinterlassen.

Bemerkungen

Juror(in): Gantelet Philippe



Festbericht

Vortrag: 3395	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Tscholl Franz, Chur

**Arosa
Robert Oesch**

Tonkultur

Anfangs dezent, wird zunehmend in oberen Lagen dünn und luftig.

Blastechnik

Treffsicherheit ordentlich
Beweglichkeit in oberen Lagen zäch, sonst vorsichtig
Intonation gut mit kleinen Schwankungen den Ende zu

Interpretation I

Dynamik hauptsächlich im mf
Phrasierung passend, allerdings wurden einige Phrasen unterbrochen
Artikulation hauptsächlich wurde weich artikuliert

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit) 2'24" sehr gemächlich

Musikalischer Ausdruck

Der Vortrag plätschert so vor sich hin ohne grosse Gestaltung

Bemerkungen

Juror(in): Lübke Holger



Festbericht

Vortrag: 3529	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Vogel Alexander, Unterbäch VS

**Alpenrose
Gilbert Kolly**

Tonkultur gepflegt und gesund, lieblich und tragend. Gegen Ende verhalten und ohne Fülle

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit mühelos dann vorsichtig und unsicher
Intonation exakt, gegen Ende mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik dürrftig, ohne Abwechslung
Phrasierung passend
Artikulation angepasst und variabel

Interpretation II

Metrik exakt
Rhythmik korrekt
Agogik bis zur Mitte passend, dann nur noch in Ansätzen wahrnehmbar
Tempo (Zeit) 2'40" Zeit erreicht, das Tempo ist gut gewählt

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag hat sehr wenig Höhepunkte. In allen Bereichen kann wesentlich mehr gemacht werden.

Bemerkungen

Juror(in): Kunz Jakob



Festbericht

Vortrag: 3394	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Walser Hanspeter, Tschierschen

***Was git's schöners?
Hans-Jürg Sommer***

Tonkultur dumpf und verhalten, zittrig, farblos und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit Am Anfang etliche "Streifer"
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher
Intonation schwankend, Schlusstöne fallend

Interpretation I

Dynamik gepflegt, passend, aber wenig Höhepunkte und forti
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation einförmig

Interpretation II

Metrik wahrnehmbar
Rhythmik teilweise leicht gestört und unklar
Agogik spärlich
Tempo (Zeit) 2'44" erreicht

Musikalischer Ausdruck Der Interpretation mangelt es an Fluss und Höhepunkten. Die Ausführung ist ziemlich eintönig und schwierig zu verfolgen. 2. Klasse knapp erreicht.

Bemerkungen

Juror(in): Scotton Robert



Festbericht

Vortrag: 3580	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Wanner René, Plan-les-Ouates

**Am Aeschimärit
H.J. Sommer**

Qualité du son Vrombrissant et peu ample, sans éclat et serré

Technique

Attaque du son Dans l'ensemble en ordre, prudente et avec quelques frolements
Mobilité Prudente et douteuse
Intonation Propre dans son ensemble

Interprétation I

Dynamique Bien
Phrasé Bien exécuté
Articulation Peu évidente, précipitée

Interprétation II

Métrique Reconnaisable
Rhythmique En partie en ordre, légèrement troublée
Agogique Bien mais insuffisante
Tempo (Durée) 2.33, Adapté

Expression musicale Jolie prestation

Remarques Quelques points à affiner surtout dans l'interprétation 2 (agogique)

Juror(in): Girod-Carrard Virginie



Festbericht

Vortrag: 3260	Kategorie: AE	Unterverband: WSJV	Klasse: 4
---------------	---------------	--------------------	-----------

Weibel Verena, Düdingen

Das fliegende Alphorn
Benny Keller

Tonkultur am Anfang warm und sehr gut tragend, forte matt und schwach, luftig

Blastechnik

Treffsicherheit Einstieg sehr schön, ab der Mitte viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit am Anfang locker, ab der Mitte harzig
Intonation am Anfang sauber, ab der Mitte getrübt

Interpretation I

Dynamik monoton und flach nur mezzoforte, forti und piani werden vermisst
Phrasierung passende Gliederung dann verzogende Gliederung
Artikulation variabel mit legato und portato

Interpretation II

Metrik am Anfang erkennbar dann verschwommen
Rhythmik von klar bis verzogen
Agogik keine Spannung, kein ritardando oder accelerando
Tempo (Zeit) 2' 09" Abbruch

Musikalischer Ausdruck Schön gelungener Einstieg - schade !

Bemerkungen

Juror(in): Ferrari Renato



Festbericht

Vortrag: 3216	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Wenger Doris, Süderen

**Rubinus
Doris Wenger**

Tonkultur warm und liebliche tragende Resonanz

Blastechnik

Treffsicherheit erfreuliche und solide Treffsicherheit
Beweglichkeit sehr locker
Intonation exakt und absolut rein

Interpretation I

Dynamik ohne Abwechslungen, durchgehend mf
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation zum Teil abwechslungsarm und etwas hart

Interpretation II

Metrik präzise
Rhythmik teilweise leicht gestört
Agogik leicht gehetzt
Tempo (Zeit) mit 2.26 gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Ein überzeugter, gut ausgereifter Vortrag, dem ein bisschen die Feinfühligkeit fehlt. Mit schönen Höhepunkten würde die Darbietung noch etwas an Aussagekraft dazu gewinnen.

Bemerkungen

Juror(in): Aebi Walter



Festbericht

Vortrag: 3393	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Wenger Werner, Rüscheegg-Heubach

**Dr Gantisch-Jutz
Hans-Jürg Sommer**

Tonkultur

Meist gepflegt und gesund, jedoch rauhe Tongebung in lauten Stellen.

Blastechnik

Treffsicherheit erfreulich und solide
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation sauber und rein

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert und abwechslungsreich
Phrasierung passende Gliederung, nachvollziehbar und fassbar
Artikulation gepflegt und passend

Interpretation II

Metrik korrekt, aber gegen Schluss nicht mehr klar erkennbar, verschwommen.
Rhythmik Mehrheitlich korrekt, gegen Schluss teilweise unklar
Agogik natürlich und wohltuend, dann wieder nur ritardandi
Tempo (Zeit) mit 2'54" gut erreicht. Tempo gut gewählt

Musikalischer Ausdruck

Die guten Elemente wurden leider durch die eher "schludrigen" des schnellen Teils beeinträchtigt. Der Vortrag scheint (noch) nicht ausgereift.

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 3442	Kategorie: AE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Wigger Toni, Luzern / Reussbühl

**Kilbi-Sonntag
Hermann Studer**

Tonkultur glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit zunehmend unsicherer
Beweglichkeit zaudernd
Intonation obere Töne gepresst

Interpretation I

Dynamik wenig variabel
Phrasierung teilweise unklar aber passend
Artikulation eintönig

Interpretation II

Metrik nachvollziehbar
Rhythmik genau
Agogik nur ritardandi
Tempo (Zeit) mit 3'00" gut erreicht

Musikalischer Ausdruck Gute Ansätze, die Gestaltung dürfte noch ausgeprägter werden.

Bemerkungen

Juror(in): Borloz Christofer



Festbericht

Vortrag: 3009	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Wintzer Marianne, Solothurn

Über Stock und Stein
Eugen Fenner

Tonkultur verhalten und ohne Fülle

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit vorsichtig und unsicher, zunehmend klebrig
Intonation zwischen durch mehrere Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf, flach, ohne Abwechslung
Phrasierung vereinzelt deutlich vernehmbar
Artikulation weitgehend sinnvoll und variabel

Interpretation II

Metrik zwischen durch unklar und undeutlich
Rhythmik zum Teil ungenau und verzogen
Agogik ansatzweise gelungen und natürlich
Tempo (Zeit) 2'37"

Musikalischer Ausdruck Trotz schönen Ansätzen leidet die Darbietung unter den blastechnischen Schwierigkeiten.

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 3422	Kategorie: AE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Zeiter Antonio, Wald AR

Des Sennen Alltag
Bernhard Wichser

Tonkultur

Klarer Ton zu Beginn, mittlere Lagen etws gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit

im 1. Teil etwas Unsicherheiten

Beweglichkeit

elastisch in den Lagen

Intonation

sauber

Interpretation I

Dynamik

passend, aber wenig piani

Phrasierung

nicht immer ausgespielt

Artikulation

etwas eintönig, mehr staccato

Interpretation II

Metrik

teilweise schwer erkennbar

Rhythmik

teilweise hinkend

Agogik

schön fein ausgespielt

Tempo (Zeit)

mit 2.'35" erreicht

Musikalischer Ausdruck

Nicht der ganze Tag war Sonnenschein auch Wolken trüben den Hörgenuss

Bemerkungen

Juror(in): Girod David



Festbericht

Vortrag: 3439	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Zimmermann Urs, Beatenberg

*Dr Schönrieder
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur

Schöner, voller Chorklang am Beginn, dann warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit

Beachtlich, nur wenige "Streifer" vor allem im 2. Teil

Beweglichkeit

Durchwegs gewandt und elegant; eher unsicher im Mittelteil

Intonation

Einwandfrei vom Anfang bis Schluss; nur F ein wenig gedrückt

Interpretation I

Dynamik

Sehr abwechslungsreich

Phrasierung

Durchgehend fassbar und überzeugend

Artikulation

Dem Stück entsprechend abwechslungsreiche Variationen

Interpretation II

Metrik

Der erste Teil findet genau im Puls exakt, danach leicht unklar

Rhythmik

Teilweise leicht gestört

Agogik

Hervorragend dosiert für eine schöne Gestaltung

Tempo (Zeit)

2'52" angemessen

Musikalischer Ausdruck

Brillante, erfrischende Interpretation. Lebendig trotz kleiner Mängel

Bemerkungen

Juror(in): Cecchin Gianpaolo



Festbericht

Vortrag: 3343	Kategorie: AE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Zobrist Adolf, Brienz

*D'r Schönrieder
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur

der kräftige und strahlende Alphonnton überzeugt den Zuhörer

Blastechnik

Treffsicherheit

in die einzelnen Phrasen schleichen sich immer wieder störende Streifer ein.

Beweglichkeit

abgesehen der Streifer wird erfreulich virtuos vorgetragen

Intonation

sauber und ungetrüb

Interpretation I

Dynamik

mutig und gut hörbar vom kräftigen forte bis zum feinen piano ausgeschöpft. Besonders gefallen die gepflegten Echos.

Phrasierung

die ausgereifte Phrasierung passt wunderbar zum vorgetragenen Stück.

Artikulation

besonders die schön gebundenen legati gefallen. Eventuell kann das Stück noch variantenreicher vorgetragen werden.

Interpretation II

Metrik

die Metrik wird klar betont.

Rhythmik

einwandfrei ist auch die Rhythmik.

Agogik

die Agogik wird mit schönen accelerandi und ritardandi auskostenet.

Tempo (Zeit)

mit 3'23" ein eher lang gewähltes Stück, angenehm und passend wird das Tempo gewählt.

Musikalischer Ausdruck

feinfühlig und gewinnend vorgetragen, wird dieser Vortrag für den Zuhörer zu einem kurzweiligen Genuss.

Bemerkungen

Juror(in): Münch Christa



Festbericht

Vortrag: 3335	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Zuber Alain, Laupersdorf

**Morgerot
Peter Baumann**

Tonkultur über den ganzen Vortrag bekömmlich und solide

Blastechnik

Treffsicherheit erfreulich aber mit kleinen Unsicherheiten
Beweglichkeit am Anfang und am Ende agil, im Mittelteil etwas "stolpernd"
Intonation ungetrübt und sauber

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert von piano bis forte
Phrasierung klar gegliedert und ausgespielt
Artikulation sinnvoll wird artikuliert

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik genau und klar
Agogik passend und abwechslungsreich
Tempo (Zeit) 2'39" mit schönen Tempiwechsel passend gewählt

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wurde schön gestaltet. Die kleinen technischen Unsicherheiten haben dem Morgenrot nichts anhaben können.

Bemerkungen

Juror(in): Lübke Holger



Festbericht

Vortrag: 3480	Kategorie: AE	Unterverband: NWSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	---------------------	-----------

Zürcher Franz, Schneisingen

Am Lenkerseeli
Robert Oesch

Tonkultur wenig Resonanz, hohe Lagen klirrend

Blastechnik

Treffsicherheit unsauber
Beweglichkeit klebrig, unsicher
Intonation

Interpretation I

Dynamik wenig variabel
Phrasierung erkennbar, wenig ausgespielt
Artikulation gut

Interpretation II

Metrik schwer erkennbar
Rhythmik unruhig, verzogen
Agogik spärlich
Tempo (Zeit) mit 2'30" erreicht

Musikalischer Ausdruck Kein agogisches Ausspielen, flach
Viele tonliche und blastechnische Problem

Bemerkungen

Juror(in): Schmid Tim



Festbericht

Vortrag: 3226	Kategorie: BE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Ambauen Theodor, Beckenried

*Der Unterwaldner
Martin Christen*

Tonkultur Schöner, so richtig voller Büchel-Chäch, strahlend und klangvoll

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit wendig und locker über das gesamte Stück
Intonation absolut rein durchgehend

Interpretation I

Dynamik sehr differenziert mit Variationen zwischen p und f
Phrasierung Fassbar über den ganzen Teil
Artikulation Vielfällige Kombinationen haben Leben ins Stück gebracht

Interpretation II

Metrik korrekt
Rhythmik ausgewogen mit Variationen
Agogik Spärliche Variationen in der Agogik
Tempo (Zeit) 1'38" passend

Musikalischer Ausdruck Ein ergreifender, packender Vortrag, der mit etwas mehr Herzblut bezüglich Agogik und charakteristiken der Interpretation II noch mehr Genuss geben kann.

Bemerkungen

Juror(in): Cecchin Gianpaolo



Festbericht

Vortrag: 3007	Kategorie: BE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Birchler Rolf, Collonge-Bellerive

**Salade de Cervelas (Wurscht-Salat)
Rolf Birchler**

Qualité du son Dans les hauteurs un peu étouffé et retenu

Technique

Attaque du son Quelques incertitudes, beaucoup de frolements
Mobilité Réjouissante
Intonation Propre

Interprétation I

Dynamique Peu varié, plat
Phrasé Pas toujours claire
Articulation Variée et pleins d'effets

Interprétation II

Métrique Parfois peu reconnaissable
Rythmique En première partie claire et sur la fin inexacte
Agogique Pas convaincante
Tempo (Durée) atteinte avec 1:54

Expression musicale Début peu sûr avec quelques frolements ce qui perturbe une belle agogie

Remarques

Juror(in): Girod David



Festbericht

Vortrag: 3340	Kategorie: BE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Brühwiler Niklaus, Gossau SG

**Mir Bächlerlüt
Hermann Studer**

Tonkultur

Zu Beginn etwas verklemmt, danach aber durchwegs klar und rein.

Blastechnik

Treffsicherheit

Ein paar Streifer sind zu vernehmen, fallen aber nicht gross ins Gewicht.

Beweglichkeit

Locker und agil wird musiziert.

Intonation

Die Intonation ist durchwegs sauber

Interpretation I

Dynamik

Nur mehr oder weniger mezzoforte und ab und zu piano sind zu vernehmen, es fehlen klare forti.

Phrasierung

Die Phrasierung ist passend und anschaulich

Artikulation

Es wird abwechslungsreich und sinnvoll artikuliert.

Interpretation II

Metrik

Meistens ordentlich und gut vernehmbar

Rhythmik

Im Mittelteil etwas unklar, sonst aber präzise und klar erkennbar

Agogik

Agogisch wird spannungsgeladen und gut dosiert gestaltet

Tempo (Zeit)

Das Tempo ist gut gewählt, die Zeit mit 1'41" in Ordnung

Musikalischer Ausdruck

Es wird sehr abwechslungsreich vorgetragen, könnte aber in der Ausgestaltung und Interpretation noch etwas ausgeprägter sein.

Bemerkungen

Juror(in): Zollet Adrian



Festbericht

Vortrag: 3269	Kategorie: BE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Bühler Walter, Gisikon

**Übermut
Hermann Studer**

Tonkultur Zu Beginn ganz keck aber mit viel Luft verdünnt, danach wirkt er für einen Büchel fast zu warm.

Blastechnik

Treffsicherheit Immer wieder schleichen sich Unreinheiten ein. Zum Schluss hin, sind die hohen Lagen nicht überzeugend.

Beweglichkeit Die Beweglichkeit ist klebrig, der Bläser kommt nicht vom Fleck.

Intonation Meist genau und rein.

Interpretation I

Dynamik Überzeugend sind die herrlichen Echostellen. Jedoch Höhepunkte in forte fehlen ganz.

Phrasierung Passend und klar herausgespielt sind die Melodienbögen.

Artikulation Schöne staccati wechseln sich mit unsauber angespielten Tönen ab.

Interpretation II

Metrik unregelmässig

Rhythmik überhastet

Agogik Der Bläser bemüht sich, agogische Elemente einzubauen. Da die accelerandi nicht kontinuierlich gespielt werden, können sie nicht als solche erkannt werden. Besser gelingen die ritardandi.

Tempo (Zeit) Mit 1'54" ist das Soll erfüllt.

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt gehemmt und etwas unterdrückt. Der Übermut kommt noch nicht so ganz zum Tragen.

Bemerkungen

Juror(in): Hänni Peter F.



Festbericht

Vortrag: 3084	Kategorie: BE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Burri Esther, Rüscheegg Heubach

**Sensler Luft
Alois Gilly**

Tonkultur

"chäch" und geräumig

Blastechnik

Treffsicherheit

kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar

Beweglichkeit

am Anfang unsicher, der schnelle Teil leichtfüssig und sehr flexibel

Intonation

grösstenteils sauber und rein

Interpretation I

Dynamik

sehr gelungene Gestaltung voller Höhepunkte

Phrasierung

von A bis Z anschaulich und klar gegliedert

Artikulation

ausnahmslos stilgerecht und variabel

Interpretation II

Metrik

zu jeder Zeit klar erkennbar und gut vernehmbar

Rhythmik

sehr ausgewogen und präzise

Agogik

absolut spannungsgeladen und wohltuend

Tempo (Zeit)

1' 55"

Musikalischer Ausdruck

Trotz kleinen Unsicherheiten am Anfang gefällt dieser Vortrag mit vielen Höhepunkten und tollen gestalterischen Elementen

Bemerkungen

Juror(in): Schneider Martin



Festbericht

Vortrag: 3479	Kategorie: BE	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Feuz Albert, Mürren

**Kalbermelchterli
Hermann Studer**

Tonkultur strahlend und klangvoll, ab der Mitte beginnt dein Vortrag gepflegt und gesund.

Blastechnik

Treffsicherheit kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit ist wendig und locker
Intonation exakt

Interpretation I

Dynamik nur mehr oder weniger mf
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation variabel

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik ausgewogen
Agogik nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) 1'39"

Musikalischer Ausdruck lüpfiger, fröhlicher Büchelvortrag hervorragend gespielt.

Bemerkungen

Juror(in): Kellenberger Cornelia



Festbericht

Vortrag: 3252	Kategorie: BE	Unterverband: EJV	Klasse: 4
---------------	---------------	-------------------	-----------

Germano Pietro, ITALIA

*De Eifachi
Urs Patscheider*

Qualité du son troublé et fluet

Technique

Attaque du son avec difficultés, avec beaucoup d'insécurité
Mobilité beaucoup d'insécurité, prudente et trop tatonnante
Intonation pas propre, fausse

Interprétation I

Dynamique plate, sans diversité
Phrasé pas compréhensible
Articulation trop uniforme, pas soignée

Interprétation II

Métrique pas clair, pas reconnaissable
Rythmique imparfaite, incontrôlée
Agogique inexistante, trop de nervosité
Tempo (Durée) 2:00

Expression musicale Trop de difficultés techniques, l'expression viendra avec la maîtrise de l'instrument.
Corragio!

Remarques

Juror(in): Monory Nathalie



Festbericht

Vortrag: 3115	Kategorie: BE	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Gilli Alois, Tentlingen

**Fryburger Bücheljutz
Alois Gilli**

Tonkultur

Strahlend voller Büchelklang

Blastechnik

Treffericherheit

über den gesamten Vortrag vorzüglich. Kleinere Streifer störten nicht.

Beweglichkeit

wendig und locker wurde vorgetragen

Intonation

Büchel stimmig

Interpretation I

Dynamik

von piano bis forte wurde abwechslungsreich musiziert

Phrasierung

Phrasen werden schön gestaltet

Artikulation

abwechslungsreich wurde variiert

Interpretation II

Metrik

markant und klar erkennbar

Rhythmik

sehr ausgewogen und einwandfrei

Agogik

vorbildlich und spannungsgeladen

Tempo (Zeit)

1'42" sehr schöne Tempiwechsel

Musikalischer Ausdruck

Es war ein Genuss, diesen Jutz zu erleben. Sehr schön.

Bemerkungen

Juror(in): Lübke Holger



Festbericht

Vortrag: 3366	Kategorie: BE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Girod David, Yverdon-les-Bains

***De Küssnachter
Anton Wicky***

Tonkultur nach sehr gutem Start wirkt dein Ton in oberen Lagen ab e" zunehmend gepresst und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit über den ganzen Vortrag hinweg gibt es Streifer
Beweglichkeit zu Beginn zögerlich wird dann aber besser
Intonation ist gut

Interpretation I

Dynamik zwischen piano und forte, aber hauptsächlich mezzoforte
Phrasierung anschaulich im Mittelteil; gegen Schluss werden Phrasen abgebrochen
Artikulation sinnvoll und zum Büchel passend

Interpretation II

Metrik zu Beginn etwas unklar, dann korrekt
Rhythmik am Anfang etwas unklar, dann ausgewogen
Agogik angemessen
Tempo (Zeit) 1'56" passend

Musikalischer Ausdruck Für einen Büchelvortrag wurde brav vorgetragen. Büchelemente mit mehr Frechheit einsetzen belebt den Vortrag.

Bemerkungen

Juror(in): Lübke Holger



Festbericht

Vortrag: 3421	Kategorie: BE	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Koller Beat, Hildisrieden

Echo vo de Spizflueh
Alois Gilli

Tonkultur

Büchlig aber dünn

Blastechnik

Treffsicherheit

viele Unsicherheiten

Beweglichkeit

Nicht alle Lagen im Griff

Intonation

kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik

wenig variabel

Phrasierung

anschaulich

Artikulation

einförmig nur staccato

Interpretation II

Metrik

zutreffend; manchmal unlogische Betonung

Rhythmik

richtig

Agogik

nur ritardandi

Tempo (Zeit)

1'36"

Musikalischer Ausdruck

Viele zunehmend störende Streifer und wenig musikalische Ansätze.

Bemerkungen

Juror(in): Cecchin Gianpaolo



Festbericht

Vortrag: 3498	Kategorie: BE	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Manser Benjamin, Häggenschwil

**Rugguserli
Benjamin Manser**

Tonkultur in unteren Lagen eher zittrig und verhalten, oben eher glanzlos und gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit nicht überzeugend, viele "Streifer", immer wieder "ghauderet"
Beweglichkeit Mehrheitlich und vor allem in hoher Lage mühelos
Intonation korrekt und sauber

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich nur im oberen Bereich. Die tiefe Dynamik wird nicht eingesetzt
Phrasierung sinnfällig und passend
Artikulation Die Artikulation ist eintönig und abwechslungsarm

Interpretation II

Metrik oft undeutlich und zufällig
Rhythmik meist kaum erkennbar
Agogik sehr spärlich und nicht überzeugend eingesetzt
Tempo (Zeit) mit 3'08" gut erreicht. Tempo und Dauer wirken langfädig

Musikalischer Ausdruck Der ganze Vortrag wirkt buchstabiert statt musiziert. Dadurch entsteht kein Zusammenhang und keine Spannung.

Bemerkungen

Juror(in): Baumann Peter



Festbericht

Vortrag: 3274	Kategorie: BE	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Morel Raymond, Cuarny

***Aelpler-Sonntag
Hermann Studer***

Qualité du son solide, avec plénitude, de temps à autre le son a de l'air

Technique

Attaque du son de plus en plus de petites insécurités, de A à Z, surtout les notes aigües
Mobilité réjouissante, vive et légère
Intonation plusieurs impuretés

Interprétation I

Dynamique amusante et pleine de points culminants
Phrasé acceptable et évident
Articulation les staccati pourraient être plus présentés

Interprétation II

Métrique correcte
Rhythmique juste
Agogique les ritardandi sont parfois hachés
Tempo (Durée) pas atteinte avec 1'55" ; adapté riche en changement

Expression musicale La prestation n'est pas complètement mûrie. Les défauts techniques venant du cuivrage de certaines notes et de certaines articulations rendent la prestation moins agréables.

Remarques

Juror(in): Münch Christa